

REDAKTION:
BETTINA KNAFL
TEL. 0 463 / 555 01-653
bettina.knafl@kwoche.at



ST. VEIT & FELDKIRCHEN

INHALT

US DER REGION



reitag des Holzes:
ar 11. Holzstraßenkirchtag lock-
5.000 Besucher nach Ebene
sichenu 40

port: Ex-Bundesliga-Kicker Mi-
neu feierte seinen Dreißiger 47

KÄRNTEN

lock-Interview: St. Veiter SP-
ezirkschef forciert rasche Ent-
scheidung in Obmann-Frage 12

WIRTSCHAFT

ersatzter Urlaub: Böses Erwa-
nen im Urlaub? So kommen Ur-
über zu ihrem Recht 14

LÖRPER & SEELE

ernseher im Kinderzimmer:
ichlnoten und
ntwicklung leiden 21

KULTUR AKTUELL

ommertheater: Kärnten ist
urzeit ein Komödienland 23

MAGAZIN

ort der Hoffnung: Peter Kowal
richtet vom Fortschritt des
VOCHÉ-Dorfes Bandarawatta 32

SCENE

Mit Arnulf:
Die KÄRNTNER
WOCHÉ war
beim Annulstest
n Moosburg 36

SPORT

Tennis-Projekt: Die Streithähne
Horst Skoff und Ronnie Leitgeb
ziehen an einem Strang 46

Meinung 10

Wortanzeigen, Tiere 27

Mond, Rätsel, Impressum 24

Motor 42

MEHR INFOS AUF:
www.kwoche.at

Die „Todesstrecke“

Die Friesacher Bundesstraße wird ab 2006 zur Autobahn ausgebaut. In Maria Saal entsteht Österreichs erster „Kulturrastplatz“.

MITTELKÄRNTEN. 2004 gab es auf der Friesacher Bundesstraße (B 317) 37 Verkehrsunfälle mit zwei Toten. In den letzten zehn Jahren ist der LKW-Anteil um 79 Prozent gestiegen, der Gesamtverkehr um 23 Prozent (siehe Kasten).

„Mit der Übertragung der B 317 an die ASF/NAG wird ab 2006 der Ausbau zur Autobahn S6 beginnen“, so Verkehrslandesrat Gerhard Dörfler. „In den letzten fünf Jahren hat das Land 8,3 Millionen Euro in die Erhaltung der Strecke investiert – das fällt jetzt weg.“ Die Kosten für den 44 Kilometer lan-

gen Ausbau betragen 220 Millionen Euro (auf steirischer Seite 400 Millionen Euro).

Zehn Jahre Bauzeit

Als erste Abschnitt werden die 18,3 Kilometer von St. Veit-Nord bis Klagenfurt-Nord in Angriff genommen. Nach dessen Fertigstellung (Bauzeit vier Jahre) kommt der Abschnitt bis Althofen an die Reihe. „Bauzeit auf Kärnter Seite sind zehn Jahre“, so der Verkehrslandesrat.

Teilweise müssen die Brücken, die über die B 317

führen, verbreitert werden. Micheldorf-Hirt erhält ebenso wie Friesach-Süd eine eigene Anbindung an die Autobahn. „Die Autobahn bedeutet auch eine Stärkung des Gurk- und Metnitztales, die sich mit diversen Projekten leichter tun werden“, ist Dörfler überzeugt.

Beim Herzogstuhl in Maria Saal wird Österreichs erster Kulturrastplatz entstehen. Laut Dörfler wird es einen Shop mit Informationsportal geben. Ausflugsziele mit Führungen sollen dort angeboten werden. BEK

STETIG STEIGENDER VERKEHR

Allein auf der Strecke Klagenfurt-Nord bis St. Veit-Süd fahren täglich **20.000 Kraftfahrzeuge**, davon beträgt der Güterverkehr zehn Prozent. Von St. Veit-Süd bis St. Veit-Mitte fahren täglich **16.000 Kfz**, der Güterverkehr beträgt zehn Prozent. Von St. Veit-Mitte bis St. Veit-Nord sind es **9.500 Autos** und davon 13 Pro-

zent Güterverkehr. Von St. Veit-Nord bis zur Landesgrenze der Steiermark verkehren täglich **16.000 Kraftfahrzeuge**, davon beträgt der Güterverkehr 20 Prozent. Waren 1995 über 14.700 Kfz täglich auf der B 317 unterwegs, so sind es 2005 (im Zeitraum Jänner bis Juni) über **18.200 Kfz**.

Metnitzer sind am Ball

Metnitz erhielt auf Initiative der Lokalen Agenda 21 einen Beachvolleyball-Platz.

METNITZ. Nach rund einem Jahr Arbeit sind die ersten Ergebnisse der Lokalen Agenda 21 (LA 21) auf dem Tisch. Eines der ersten größeren Projekte ist die Realisierung des Beachvolleyball-Platzes beim Naturbade- teich (Arbeitskreis Jugend und Soziales). Das Engagement von Christoff Witte und Gabi Holzer vom Arbeitskreis hat sich bezahlt gemacht. „Metnitz hat Jugend, die sich engagiert – Metnitz hat Zukunft“, ist Vize-Bgm. Herbert Gurmann begeistert. Finanziert wurde der

Beachvolleyball in Metnitz: Peter Ambrozy, Anton Engl-Wurzer und LA-Bg. Wilma Warmuth (v. li. vorne) mit LA 21-Aktivisten
Foto: KK



5.500-Euro-Platz von der Kärntner Sportförderung, Land und Sonderbedarfszuweisungen.

Das Sandspielfeld wurde vor kurzem eröffnet. Im Anschluss daran fand das „1. Metnitzer

Beachvolleyball-Turnier“ statt. Als Startkapital für das Projekt „Gesunde Gemeinde“ überreichte LH-Stv. Peter Ambrozy Bgm. Anton Engl-Wurzer einen Scheck über 727 Euro. BEK



WEITER SO ...
Die heimischen **Buschenschanken** zu besuchen und an einem lauen Abend die **Gastgärten** zu bevölkern



◀ MANN DER WOCHÉ
Daniel Koch setzte sich am Holzstraßenkirchtag bei den 6. Kärntner Waldarbeitermeisterschaften gegen seine Konkurrenten durch



SO NICHT ...
Auf der Friesacher Bundesstraße B 317 bei **strömendem Regen** mit über 100 km/h auf der Überholspur dahinjagen

wird ausgebaut



Schlimme Unfälle waren auf der Friesacher Bundesstraße leider keine Seltenheit. Das wird sich – hoffentlich – nach dem Vollausbau – ändern
Foto: KK

GRÜSS GOTT, KÄRNTEN

Dorf der Hoffnung

Die Projektleiter des KÄRNTNER WOCHÉ-Dorfes in Bandarawatta auf Sri Lanka, WOCHÉ-Redakteur Peter Kowal und AUA-Kärnten-Chefin Sonja Godlewicz, überzeugen sich derzeit vor Ort von den Projektfortschritten. In den nächsten Tagen wird der Grundstein für das neue Dorf für die Tsunami-Opfer gelegt. Mehr dazu auf Seite 32. Das Reisetagebuch von Peter Kowal finden Sie unter www.kwoche.at. GNK

LEKH PUKL

FRITZ PINTERITSCH

Däs Ackern is sehr beliebt, weil es ja so sölt'n gibt. Amä lei im Jahr tuans de Strohballn hervor. Als Stütze so bam Stehn, lässt sich gmiatlich redn. A derfst trinkn und essn beim Ackern niea vagessn.

Kärntner Nudel
Original Kärntner **KASNUDEL**
BRUNNER
Spar. Eurosuper
Interpar
Ade. Neukauf
Zielpunkt
Mpreis

Nachprüfungs- und Sommerlernkurse ab 8. 8. 05!

- Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Ausführliche Beratung zu Beginn der Ferienkurse



Schülerhilfe!

ST. VEIT/GLAN
Hauptplatz 12 • 0 42 12/333 36
FELDKIRCHEN
10.-Oktober-Str. 12 • 0 42 76 / 39 3 60

IN KÜRZE

Tag der offenen „Arche“-Tür

ST. OSWALD. Am 23. Juli ist der „Tag der offenen Tür“ im Biolandhaus Arche (St. Oswald, Gemeinde Eberstein), wo die Angebote der Bioarche und des Fremdenverkehrsvereines Eberstein präsentiert werden. Ab 10 Uhr Kutschenfahrten mit Norikerpferden, Lamatrekking und Ponyreiten. Ab 14 Uhr gibt es geführte Wanderungen zur Kraftquelle am Steinmar, zum keltischen Baumhoroskop, dem Hl. Loch sowie zur Kugelfichte. Von 10 bis 17 Uhr Führungen durch das Biolandhaus Arche – jeder Besucher erhält ein Gratis-Biogetränk. Ab 19 Uhr vegetarisches Biobuffet mit Lagerfeuer sowie Kärntnerlieder von Rosalinde Tessmann. Ab 20.30 Uhr Kabarett nach Emil Steinberger und Peter Lodyski mit **Imar Tessmann junior**. Es gibt auch ein **Gewinnspiel**: Erster Preis ist ein Aufenthalt beim Seminar von Baldur Preiml in der Arche vom 6. bis 9. Oktober im Wert von 350 Euro.

Sommerschlussverkauf

Mod. Michelle, Gr. 36 - 42 in Regen Pflz und Nahe Schwarz

Modelle Michelle jetzt nur € 40.-

Fabriksverkauf Mo bis Sa 9 - 18 Uhr

Der Natur auf der Spur - www.woody.co.at

energiebewusst KÄRNTEN
Die unabhängige Energieberatung

Kärntnerstraße 1, 8020 Klagenfurt
Tel. 0463 30001
www.energiebewusst.at

wood-o-flex Sohlenproduktion GmbH
9123 Müllern 21 • Tel. 04237/3105 • www.woody.co.at